

Die Mitglieder der Redaktion

Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik • Band 32 (2026), 251–252

<https://doi.org/10.30820/0938-183X-2026-32-251>

CC BY-NC-ND 4.0

<https://jahrbuch-psychoanalytische-paedagogik.de>

Bernd Ahrbeck, Dr. phil. habil., Univ.-Prof., International Psychoanalytic University (IPU Berlin), Arbeitsgebiet: Psychoanalytische Pädagogik. Bis 2016 Humboldt-Universität zu Berlin, Leiter der Abteilung Verhaltensgestörtenpädagogik. Erziehungswissenschaftler, Diplom-Psychologe, Psychoanalytiker (DGP, DGPT). Aktuelle Arbeitsschwerpunkte: Schulische Inklusion, empirische Bildungsforschung, Verhaltensstörungen und Erziehungskonzepte im kulturellen Wandel.

Wilfried Datler, Dr. phil., Univ.-Prof. i.R., Professoral Research Fellow im Arbeitsbereich Psychoanalytische Pädagogik des Instituts für Bildungswissenschaft der Universität Wien, wo er bis 2025 den Arbeitsbereich Psychoanalytische Pädagogik am Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien leitete. Er ist Lehranalytiker im Österreichischen Verein für Individualpsychologie, stellv. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalytische Pädagogik (APP) Wien und Mitglied des Psychotherapiebeirats des österreichischen Gesundheitsministeriums. Arbeitsschwerpunkte u.a.: Fragen im Grenz- und Überschneidungsbereich von Psychoanalyse, Pädagogik und Psychotherapie.

Margret Dörr, Prof. Dr. phil., Dipl.-Soz., Dipl.-Soz.-Päd., Professorin i.R. der Katholischen Hochschule Mainz, Fachbereich Soziale Arbeit und Sozialwissenschaften. Ehem. Vorsitzende der Kommission »Psychoanalytische Pädagogik« der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE). Arbeitsschwerpunkte: Theorien Sozialer Arbeit, Biografie- und Sozialisationstheorie, Sozialpsychiatrie, Psychoanalytische Sozialpädagogik, Traumapädagogik, Psychopathologie und abweichendes Verhalten.

Urte Finger-Trescher, Dr. phil. habil., ehem. Hon. Professorin an der Universität Wien, Psychotherapist (ECP), Gruppenanalytikerin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Familientherapeutin, Supervisorin. Von 1993–2016 Leiterin der Beratungsstelle für Eltern, Kinder u. Jugendliche der Stadt Offenbach. Arbeitsschwerpunkte: Psychosoziale Beratung und Psychotherapie, Supervision, Gruppenanalyse, Trauma und Traumaverarbeitung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Rolf Göppel, Dr. phil. habil., Dipl.-Päd., Professor für Allgemeine Pädagogik an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, ehem. zweiter Vorsitzender der Kommission »Psychoanalytische Pädagogik« der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE). Arbeitsschwerpunkte: Psychoanalytische Pädagogik, Kindheits- und Jugendforschung, Risiko- und Resilienzforschung, biografisch orientierte Pädagogik, Pädagogik und Zeitgeist.

Marga Günther, Prof. Dr. phil., Dipl.-Soz., Dipl.-Soz.-Päd., Gruppenanalytikerin, Professorin an der Evangelischen Hochschule Darmstadt, Vorsitzende des Frankfurter Arbeitskreises Psychoanalytische Pädagogik (FAPP). Arbeitsschwerpunkte: Jugend- und Adoleszenzforschung, Migrationstheorien, Familiäre und geschlechtsbezogene Transformationsprozesse, Theorien und Methoden der Beratung, Qualitative Forschungsmethoden, Psychoanalytische Pädagogik.

Anke Kerschgens, Prof. Dr. phil., M. A., ist Professorin für psychologische Grundlagen der Sozialen Arbeit an der Fliebler Fachhochschule Düsseldorf und Gruppenanalytikerin. Arbeitsschwerpunkte: Familie und Arbeit, Sozialisationsforschung und Sozialpsychologie, Geschlechterverhältnisse, hermeneutische Methoden.

Marian Kratz, Vertr. Prof., Dr. phil., Dipl.-Sozialarbeiter, ist Akademischer Rat am Institut für Sonderpädagogik der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau. Er ist zweiter Vorsitzender der Kommission »Psychoanalytische Pädagogik« der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE). Seine Arbeits- und Lehrschwerpunkte liegen im Bereich der Kultur- und Geschlechterforschung sowie Professionalisierungsfragen in der Lehrkräftebildung.

Barbara Neudecker, Mag., M. A., Psychotherapeutin im Österreichischen Verein für Individualpsychologie, Psychoanalytisch-Pädagogische Erziehungsberaterin (APP Wien), Leiterin der Fachstelle für Prozessbegleitung für Kinder und Jugendliche im Bundesverband Österreichischer Kinderschutzzentren, Lehrende u. a. an den Universitäten Wien und Innsbruck und an der FH Campus Wien. Arbeitsschwerpunkte: Psychoanalytische Pädagogik, Kinderschutz, psychosoziale Beratung und Traumapädagogik.

Kathrin Trunkenpolz, Mag.^a, Dr.ⁱⁿ, ist Bildungswissenschaftlerin, Psychoanalytisch-pädagogische Erziehungsberaterin und Senior Lecturer am Arbeitsbereich Elementarpädagogik der Universität Graz. Sie ist in freier Praxis in der Beratung von Eltern und pädagogischen Fachkräften tätig. Arbeitsschwerpunkte: Psychoanalytische Pädagogik, Bildungsprozesse in der frühen Kindheit, Professionalisierungsprozesse in psychosozialen Arbeitsfeldern, Organisationsdynamik psychosozialer Einrichtungen.

Michael Wininger, Assoc. Prof., Dr. phil., Psychoanalytiker und Bildungswissenschaftler. Studienprogrammleiter am Bereich Psychotherapie der Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten, Lektor an der Universität Wien und Psychotherapeut für Erwachsene in freier Praxis. Arbeitsschwerpunkte: psychosoziale Interventionsmethoden, psychoanalytische Entwicklungstheorie sowie Fragen der Hochschuldidaktik und Evaluation im Bereich der universitären Psychotherapieausbildung.